

Killertruppe 2007

Trainer C Lehrgang in Essen-Werden 2007 25 Sportler/ - innen, 10 Tage, 1 Ziel!

Trainer werden!

Zusammengewürfelt aus ganz NRW trafen sich am 28.09.07 25 Sportler und Sportlerinnen in Essen Werden, um mit der Ausbildung zum Trainer C zu beginnen. Eine bunte Mischung aus allen Leitungsbereichen des TKD. Es lagen 10 Tage mit viel Lernstoff, Spaß und neuen Erfahrungen vor den Teilnehmer / -innen. Sie wurden von vielen Bekannten Referenten der NWTU angeleitet und geschult.

Das 10tägige Programm begann mit dem Landeslehrreferenten Thomas Schneider und dem Thema Marketing. Sein Namensvetter Thomas Winz, der die Sportler als „Killertruppe“ betitelte, weihte die Sportler in die Grundlagen der Sportmedizin und Chiropraktik ein. Gefolgt von der Funktionsgymnastik durch Wolfgang Skidlo, erlangten die Sportler Kenntnisse über gesunde Bewegungsabläufe und den ersten Muskelkater des Lehrgangs. Am Montag verlief der Tag etwas ruhiger mit der Geschichte und Philosophie des TKD`s unter der Leitung von Gerd Gatzweiler. Am nächsten Tag folgte die Selbstverteidigung mit grundlegenden Techniken wie z.B. doppelte Funktion des Arae-makki`s sowie einigen Elementen des Hapkido`s durch Kim Young Hee. Mittwochs stand Klaus Ermler mit seiner Prüfungsordnung sowie TKD-Basistechniken auf der Matte. Am darauf folgenden Tag präsentierte Engelbert Rotalsky die aktuellen WTF-Keypoints, praktisch wurden diese anhand mehrerer Poomsen erläutert. Jannis Dakos zeigte den zukünftigen Trainern die Kunst des Wettkampftrainings und den logischen Aufbau einer solchen Trainingsstunde. Über die Biomechanik referierte Marion Keisers in der zweiten Hälfte des Seminartages. Am vorletzten Tag versuchte Dieter Bransch der mittlerweile geschwächten Gruppe die Grundlagen des Kindertrainings zu vermitteln. Ambitioniert schlüpfen die Teilnehmer in die Psyche eines 5-jährigen Kindes während einer Trainingsstunde, dies wurde mit Luftballonspielchen belohnt. Zu guter Letzt kam der Organisator Thomas Schneider als Referent in die Gruppe und vermittelte Vereinsrecht, Trainingslehre und Organisation im kompakten Umfang. Am späten Abend absolvierten die Sportler/ -innen die schriftliche und mündliche Prüfung und durften erleichtert den Heimweg antreten.

Nicht nur Taekwondo wurde in den 10 Tagen ausgeübt, sondern die lustige Truppe verbrachte jegliche freie Minute mit dem Hackysack. Es war ein großer Zusammenhalt innerhalb der Gruppe der sich auch außerhalb des Seminarraumes

zeigte: gemeinsames grillen, spielen, reden und lachen sowie ein gemeinsamer Abend in Essen City rundeten den Lehrgang ab.

Der Dank gilt den vielen engagierten Referenten und besonders dem Lehrreferenten Thomas Schneider, der sich mit großer Mühe der Organisation der „Killertruppe“ widmete.



Federico, Jens, Lisa, Patrizia, Martina, Paul, Maikel, Mirsad, Anna, Andre, Pascal, Katja, Petra, Tanja, Annika, Heiko, Christian, Kristina, Sascha, Mark Joseph, Benjamin, Alisa, Robert, Mathias,

Günther



Dieter Bransch referierte bei der Killertruppe im Freie



Auch der Spass kam nicht zu kurz